

Aus dem Gemeinderat Remetschwil

Herzliche Gratulation

Die Ehegatten Paul und Rosa Maria Zehnder, wohnhaft an der Haldemättlistrasse, durften am 21. August 2016 auf 60 Ehejahre zurückblicken und somit die Diamantene Hochzeit feiern. Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar Zehnder zu diesem nicht selbstverständlichen Jubiläum ganz herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Vandalenakte

Verschiedene Gemeindeliegenschaften wurden in jüngster Zeit von Vandalen heimgesucht. So wurden u.a. Gebäude mit Eiern beworfen und Kehrichtcontainer angezündet. Der Gemeinderat toleriert dieses Vorgehen nicht. Die Täter müssen zur Rechenschaft gezogen werden. Die Bevölkerung wird höflich gebeten, allfällige Hinweise auf die Täterschaft der Gemeindekanzlei zu melden. Die Informationen werden vertraulich behandelt. Für die Mithilfe wird bestens gedankt.

Mutterschaftsurlaub Leiterin Finanzen

Nadine Bütler, Leiterin Finanzen, sieht Mutterfreuden entgegen. Sie wird ab Ende Januar ihren Mutterschaftsurlaub antreten und anschliessend wieder in einem Teilpensum bei der Gemeinde Remetschwil arbeiten. Der Gemeinderat hat daher eine entsprechende Teilzeitstelle für die Abteilung Finanzen zur Besetzung ausgeschrieben.

Rechnungspassation

Das Gemeindeinspektorat hat die Rechnungen der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2015 geprüft. Auf eine Inspektion vor Ort wurde verzichtet. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die beiden Rechnungen wurden genehmigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Leiterin Finanzen, Nadine Bütler, für die einwandfreie Arbeit.

Ersatzwahlen

Nach dreijähriger Tätigkeit in der Finanzkommission hat Hans Peter Frischknecht aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt gegeben. Ebenso legt Hildegard Solai ihr Amt als Ersatzmitglied der Steuerkommission infolge Wegzugs aus der Gemeinde nieder. Sie übte dieses Amt während sechs Jahren aus. Das Departement Volkswirtschaft und Inneres hat den beiden Demissionen zugestimmt. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf das Abstimmungswochenende vom 27. November 2016 angesetzt. Es wird auf die separate Publikation in dieser Berg-Post verwiesen. Den beiden Funktionären wird für ihr Engagement bestens gedankt.

Wahl Vorstandsmitglied in Gemeindeverband Musikschule Rohrdorferberg

Alle Gemeindeversammlungen der vier am Musikschulverband Rohrdorferberg beteiligten Gemeinden haben ihre Zustimmung zur Verbandsgründung im Juni 2016 erteilt. Die Führung des Gemeindeverbandes obliegt einem Vorstand. Dieser setzt sich aus je einem Vertreter der Verbandsgemeinden zusammen. Die Sitzgemeinde, derzeit Oberrohrdorf, stellt ein zusätzliches Vorstandsmitglied. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt durch den Gemeinderat der jeweiligen Gemeinde für die Dauer einer vierjährigen Amtsperiode, die der Amtsperiode des Gemeinderates entspricht. Als Vertreterin der Gemeinde Remetschwil wurde Gemeinderätin Vreni Sekinger in den Vorstand des Musikschulverbandes gewählt.

Strassenbeleuchtung Gehweg Oberrohrdorf-Busslingen

Die Bevölkerung des Ortsteils Busslingen hat vermehrt den Wunsch nach einer Beleuchtung des Gehweges von Busslingen nach Oberrohrdorf geäußert. Viele Busslinger gehen in Oberrohrdorf auf den Bus und müssen im Dunkeln den Weg nach bzw. von Oberrohrdorf zurücklegen. Das besagte Gebiet liegt auf Oberrohrdorfer Boden. Zuständig wäre somit die Gemeinde Oberrohrdorf. Schon seit Jahren wurden mit der Nachbarbehörde entsprechende Verhandlungen geführt. Nun hat der Gemeinderat Oberrohrdorf definitiv entschieden, kein Geld für eine solche Gehwegbeleuchtung bereitzustellen. Auch für das Angebot einer hälftigen Kostenteilung zwischen den Gemeinden hatte die Oberrohrdorfer Behörde kein Gehör. Nachdem der Gemeinderat Remetschwil diese Beleuchtung als wichtig einstuft, wird in das Budget 2017 der entsprechende Betrag für die Installation der Beleuchtung aufgenommen.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen:

- Steffen Bus AG, Mattächer, für ein Vordach als Busunterstand
- André und Nadine Meier, Dorfstrasse, für einen Swimmingpool
- Ralf Klöhn, Oberwil b. Zug, und Irene Stocker, Sennhof, für Ersatzbauten für zwei Wohnhäuser (geändertes Projekt)

Remetschwil, 30. August 2016 / Mü

Der Gemeinderat